

5. ADAC rthb Retro-Rallye Hessisches Bergland

Datum: 26.10.2024

ADAC-Reg.-Nr.: RY-2694/24

Datum:	23.10.2024	Zeit:	18:32 Uhr
Betreff:	Mitteilung Nr. 1	Dok-Nr.:	3.1R
Von:	der Fahrleiterin	Anzahl der Seiten:	3
An:	alle Bewerber / Teilnehmer	Anhänge:	0

Schriftliche Fahrerbesprechung

Liebe Teilnehmer,

ich begrüße euch ganz herzlich zur 5. ADAC rthb Retro-Rallye Hessisches Bergland. Ich habe mich zu einer schriftlichen Fahrerbesprechung entschieden, damit ihr rechtzeitig über alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung informiert seid. Für Rückfragen zu den nachfolgend aufgeführten Punkten stehen wir jederzeit zur Verfügung!

1) Einhaltung der StVo

Alle Teams werden um die Einhaltung der gültigen Verkehrsbestimmungen gemäß StVO während der gesamten Veranstaltung gebeten. Insbesondere wird darauf hingewiesen, die Höchstgeschwindigkeiten in Ortschaften einzuhalten, sowie das wiederholte Fahren in die Gegenspur (Zick-Zack-Fahren) zu unterlassen. Zuwiderhandlungen werden an die Sportkommissare gemeldet.

2) Besichtigung der Wertungsprüfungen

Ihr habt bereits am Freitag im Zeitraum von 15:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit die WPs zu besichtigen. Weiterhin besteht am Samstag zw. 07:00 und 11:00 Uhr die Möglichkeit der Besichtigung, so dass euch ein ausreichendes Zeitfenster zur Verfügung steht. Die Anzahl der Abfahrten für jede WP ist pro Crew auf zwei beschränkt (Wertungsprüfungen, die zweimal befahren werden, werden als eine Wertungsprüfung angesehen). Jeder Verstoß wird den Sportkommissaren gemeldet.

Eine Besichtigung der WP außerhalb der vorgegebenen Zeiten ist nicht erlaubt. Es ist jederzeit mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen aus den Wirtschaftswegen zu rechnen. Wir weisen an dieser Stelle daraufhin, dass zum Zeitpunkt der Besichtigung die jeweilige WP nicht gesperrt ist.

Bitte nutzt für die Besichtigung möglichst euer privates Fahrzeug und nicht das Rallyeauto, um Lärmbelästigungen der Anwohner zu vermeiden. Die Besichtigungsfahrzeuge sind mit der kleinen Startnummer oben rechts auf der Windschutzscheibe zu kennzeichnen.

3) Bremskurven und Schikanen

Auf den WPs befinden sich aus Sicherheitsgründen Schikanen. An diesen Schikanen ist ein Sachrichter eingesetzt, welcher das korrekte Befahren dieser, anhand RyR Anh VI. bewertet, sowie Verfehlungen entsprechend dokumentiert und meldet. Ähnlich wird beim unerlaubten Verlassen der Strecke und des damit einhergehenden Passierens von Strohballen oder Baken an der falschen Seite verfahren. Dies wird als das Verlassen der vorgegebenen Streckenführung bewertet. Eine unerlaubte Vorteilnahme wird mit 3 Strafsekunden (gem. Ausführungsbestimmung RRC) geahndet.

4) Flaggenzeichen

Bei der ADAC Rallye Hessisches Bergland kommt die ASN-Regelung zur gelben, sowie roten Flagge gemäß RyR 53.6 zum Einsatz. Dies bedeutet, dass jeder Sportwart entlang der Strecke mit

5. ADAC rthb Retro-Rallye Hessisches Bergland

Datum: 26.10.2024

ADAC-Reg.-Nr.: RY-2694/24

einer gelben Flagge ausgestattet ist, welche er als Warnhinweis vor einer Gefahr einsetzen kann. Die rote Flagge wird ausschließlich an Hauptfunkposten entlang der Strecke und am Start an Rundkursen eingesetzt und bedeutet für das Team, welches diese passiert, dass die WP neutralisiert ist und die WP in langsamer Fahrt in Richtung Ziel fortgesetzt wird. In Rundkursen ist in diesem Fall die vorgeschriebene Rundenzahl irrelevant.

5) Anhalten auf der WP und keine Hilfe erforderlich (DMSB RyR Art. 53.3.3)

Wenn ein Wettbewerbsfahrzeug aus irgendeinem Grund auf der Strecke einer Wertungsprüfung anhält (dauerhaft oder temporär) muss allen nachfolgenden Fahrzeugen das „OK“-Schild dauerhaft sichtbar gemacht werden, außer es wird medizinische Hilfe benötigt. Bei dauerhaftem Stehenbleiben: Warndreieck aufstellen nicht vergessen (min. 50m vor dem Wettbewerbsfahrzeug, auf der Straßenseite, auf der das Fahrzeug steht).

6) Verhalten am gelben Schild (Zielankündigung)

Bitte denkt an das richtige Verhalten im Zielbereich.

zwischen Zielankündigung (gelb) und Ziel (rot) darf nicht angehalten werden

das Öffnen der Türen vor dem gelben Kontrollschild ist untersagt

Aussteigen aus dem Fahrzeug ist untersagt

der Helm muss bis zum STOP getragen werden

Fahren unter hoher Geschwindigkeit (Bestzeit-Renntempo) wird bestraft

Es wird auf jeder Wertungsprüfung ein Sachrichter für die Kontrollzone Ziel eingesetzt. Sollte dieser ein Vergehen der o. g. Punkte feststellen, erfolgt sofort eine Meldung an die Fahrleiterin. Jedes Vergehen wird entsprechend bestraft.

ACHTUNG! Besonderheit für WP 1/6 Rundkurs Malsfeld:

Aufgrund der örtlichen Gegenheit befindet sich das gelbe Ziel-Ankündigungsschild auf der linken Seite. Ihr stellt euch dort auch bitte auf der linken Seite an.

Aufgrund des schnellen Streckenabschnittes an diesem Teil der Wertungsprüfung, wird der Posten vor dem „gelben Schild“ die gelbe Flagge halten. Ich bitte hier ausdrücklich um Rücksichtnahme! Sollte ich eine Meldung über auffälliges Verhalten erhalten, wird das betroffene Team entsprechend bestraft bzw. von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Die Beschilderung wird beim Abfahren entsprechend stehen. Schaut euch den Teil der Wertungsprüfung Malsfeld bitte genau an.

7) Rundkurse:

Weicht ein Team von der vorgegebenen Rundenzahl bei Rundkursen ab, wird dem entsprechenden Team die Zeitabweichung des Teams mit der größten Zeitabweichung von der Sollzeit plus zusätzlich 60 Strafsekunden gegeben

8) Sollzeiten

Die Sollzeiten werden euch bei der Ausfahrt aus dem Startpark (ZK0) ausgehändigt.

5. ADAC rthb Retro-Rallye Hessisches Bergland

Datum: 26.10.2024

ADAC-Reg.-Nr.: RY-2694/24

9) Ausrüstung der Crew

Sobald und solange das Fahrzeug auf einer Wertungsprüfung (vom Start bis zur STOP-Kontrolle) fährt, müssen die Fahrzeuginsassen die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen und die komplette vorgeschriebene Kleidung und Ausrüstung, inkl. Helmen tragen. Wird ein Verstoß festgestellt, erfolgt eine Meldung an das Schiedsgericht.

Der Veranstalter behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen über das richtige Tragen der Sicherheitsausrüstung und das richtige Anschnallen durchzuführen.

10) Start- und Zielpark

Beginn Startpark: Das Fahrzeug muss spätestens 30 Minuten vor der individuellen Startzeit im Startpark abgestellt sein. Verspätetes Einbringen des Fahrzeuges in den Startpark wird nach Ermessen des Schiedsgerichtes geahndet. Während dieser Aufenthalte im Stellbereich sind alle Arbeiten am Fahrzeug nur mit Bordmitteln erlaubt. (Siehe DMSB Grundausschreibung Art. 19.4) Auch in den Pausen.

Ende Zielpark: 30 Minuten nach Ankunft des letzten Fahrzeuges. Der Veranstalter gibt dies bekannt. Nicht Einbringen oder verfrühtes Entfernen des Fahrzeuges aus dem Zielpark wird mit Wertungsausschluss bestraft.

11) Besonderheiten

Sollten sich während der Veranstaltung Personen im sichtbaren Gefahrenbereich der Wertungsprüfungen aufhalten, so bitte ich darum dies an DK-Stop der WP zu melden. Ebenso jede weitere Auffälligkeit, die die Teilnehmer behindert.

Beim Anstellen an der ZK oder am Start bitten wir darum, dies nur am rechten Fahrbahnrand zu machen, damit eine Rettungszufahrt frei bleibt.

Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung. Pokale werden nicht nachgereicht.

Solltet ihr als Teilnehmer ausfallen, dann meldet euch bitte in der Leitstelle (Tel.: 0162 1065485) ab.

Jeder Teilnehmer ist eigenverantwortlich für den virtuellen Aushang verantwortlich. Bitte informiert euch regelmäßig über neue Veröffentlichungen.

Vielen Dank für das Lesen der schriftlichen Fahrerbesprechung. Ich wünsche euch eine schöne und erfolgreiche Rallye!



Meike Zettl
Fahrtleiterin

Veröffentlicht am Digitalen Aushang am 23.10.24, 18:32 Uhr.
[published on the Digital Notice Board on 23.10.24, 18:32 hrs].